

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1919**

164 (18.7.1919)





teil aus dem 8. Nachtrag zum Staatsvoranschlag beraten, und...
auf diesem...
auf diesem...
auf diesem...

teil aus dem 8. Nachtrag zum Staatsvoranschlag beraten, und...
auf diesem...
auf diesem...
auf diesem...

Die Meliorationen und die Baukostenzuschüsse im Haushalt...
Karlsruhe, 18. Juli. Im Haushaltsausschuss des badischen...

Monarchistische Propaganda in der Kirche...
Zu unterm Artikel in Nr. 161 unter: Oberster Hofbescheid...

Man kann nicht sagen, daß durch diese Verifikation an dem Sinne unserer Politik irgend etwas geändert wird; er wird vielmehr im vollen Umfange befestigt.

Die Judenhefe...
Seitdem die Schuligen am Weltkrieg die Hoffnung aufgeben...

der gut verstanden haben, dem Volk das Fell über die Ohren zu ziehen...

Die deutsche Arbeiter haben geistig glücklicherweise zu hoch auf solche ungeheuerlichen Setzwerke hereinzuwachen...

Arbeiter-Sportbewegung.

Gautag des Gau 22 von Arbeiter-Nachfahrer-Bund Solidarität...
Der diesjährige Gautag fand am Sonntag, 29. Juni, in Mannheim im Lokal „Eisen“ statt.

Bei der Beratung der Anträge zum Bundeskongress wurde allseits der Wunsch geäußert, der Bundeskongress möge beschließen, die früher bestehenden Unterhaltungsvereine wieder auszubilden...

Der am 29. Juli 1919 in Mannheim tagende Gautag des Gau 22 vom Arbeiter-Nachfahrer-Bund „Solidarität“ bekräftigte aufs neue, daß der Arbeiter-Nachfahrer-Bund „Solidarität“ die Organisation der sozialistisch denkenden Nachfahrer Deutschlands...

Der Stand der Faustballspiele ist folgender:
1. Gruppe, 1. Mannschaften: Forstheim 24 Punkte, Gröbigen 20, Brödingen 14, Durach 8, Aue 8, Karlsruhe-Ost 8...

Der Stand der Faustballspiele ist folgender:
1. Gruppe, 1. Mannschaften: Forstheim 24 Punkte, Gröbigen 20, Brödingen 14, Durach 8, Aue 8, Karlsruhe-Ost 8...

Aus der Partei.

Odenheim, Freitag, den 18. Juli abends 8 Uhr findet im Gasthaus zur „Blume“ eine Partei-Mitglieder-Versammlung statt.

Wörich, 16. Juli. Sozialdem. Verein. Samstag, den 19. ds. Mis., abends halb 9 Uhr Mitgliederversammlung. Vollständiges Erscheinen wird erwartet.

Michelbach, 16. Juli. Am Sonntag mittag halb 1 Uhr findet im Lokal zur „Eintracht“ Parteiversammlung statt.

Deutsche Nationalversammlung.

Weimar, 16. Juli. Am Regierungstisch: Dr. Preuß, Giesberts, Schulz.

Präsident Fehrenbach eröffnet die Sitzung damit, daß er auf die Geschäftsordnungsbestimmung hinweist, daß das Vorlesen schriftlich angefertigter Reden nur denjenigen Mitgliedern gestattet ist, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind.

Der Antrag der Unabhängigen, daß die Mutter des unehelichen Kindes den Anspruch hat, auch im amtlichen Verkehr als Frau bezeichnet zu werden, wird mit 135 gegen 133 Stimmen angenommen.

Der Antrag der Unabhängigen, daß die Mutter des unehelichen Kindes den Anspruch hat, auch im amtlichen Verkehr als Frau bezeichnet zu werden, wird mit 135 gegen 133 Stimmen angenommen.

Der Antrag der Unabhängigen, daß die Mutter des unehelichen Kindes den Anspruch hat, auch im amtlichen Verkehr als Frau bezeichnet zu werden, wird mit 135 gegen 133 Stimmen angenommen.

Der Antrag der Unabhängigen, daß die Mutter des unehelichen Kindes den Anspruch hat, auch im amtlichen Verkehr als Frau bezeichnet zu werden, wird mit 135 gegen 133 Stimmen angenommen.

Der Antrag der Unabhängigen, daß die Mutter des unehelichen Kindes den Anspruch hat, auch im amtlichen Verkehr als Frau bezeichnet zu werden, wird mit 135 gegen 133 Stimmen angenommen.

Der Antrag der Unabhängigen, daß die Mutter des unehelichen Kindes den Anspruch hat, auch im amtlichen Verkehr als Frau bezeichnet zu werden, wird mit 135 gegen 133 Stimmen angenommen.

Der Antrag der Unabhängigen, daß die Mutter des unehelichen Kindes den Anspruch hat, auch im amtlichen Verkehr als Frau bezeichnet zu werden, wird mit 135 gegen 133 Stimmen angenommen.

Der Antrag der Unabhängigen, daß die Mutter des unehelichen Kindes den Anspruch hat, auch im amtlichen Verkehr als Frau bezeichnet zu werden, wird mit 135 gegen 133 Stimmen angenommen.

Der Antrag der Unabhängigen, daß die Mutter des unehelichen Kindes den Anspruch hat, auch im amtlichen Verkehr als Frau bezeichnet zu werden, wird mit 135 gegen 133 Stimmen angenommen.

Der Antrag der Unabhängigen, daß die Mutter des unehelichen Kindes den Anspruch hat, auch im amtlichen Verkehr als Frau bezeichnet zu werden, wird mit 135 gegen 133 Stimmen angenommen.

Der Antrag der Unabhängigen, daß die Mutter des unehelichen Kindes den Anspruch hat, auch im amtlichen Verkehr als Frau bezeichnet zu werden, wird mit 135 gegen 133 Stimmen angenommen.

Der Antrag der Unabhängigen, daß die Mutter des unehelichen Kindes den Anspruch hat, auch im amtlichen Verkehr als Frau bezeichnet zu werden, wird mit 135 gegen 133 Stimmen angenommen.

Der Antrag der Unabhängigen, daß die Mutter des unehelichen Kindes den Anspruch hat, auch im amtlichen Verkehr als Frau bezeichnet zu werden, wird mit 135 gegen 133 Stimmen angenommen.

Der Antrag der Unabhängigen, daß die Mutter des unehelichen Kindes den Anspruch hat, auch im amtlichen Verkehr als Frau bezeichnet zu werden, wird mit 135 gegen 133 Stimmen angenommen.

Der Antrag der Unabhängigen, daß die Mutter des unehelichen Kindes den Anspruch hat, auch im amtlichen Verkehr als Frau bezeichnet zu werden, wird mit 135 gegen 133 Stimmen angenommen.

Der Antrag der Unabhängigen, daß die Mutter des unehelichen Kindes den Anspruch hat, auch im amtlichen Verkehr als Frau bezeichnet zu werden, wird mit 135 gegen 133 Stimmen angenommen.

Der Antrag der Unabhängigen, daß die Mutter des unehelichen Kindes den Anspruch hat, auch im amtlichen Verkehr als Frau bezeichnet zu werden, wird mit 135 gegen 133 Stimmen angenommen.

Der Antrag der Unabhängigen, daß die Mutter des unehelichen Kindes den Anspruch hat, auch im amtlichen Verkehr als Frau bezeichnet zu werden, wird mit 135 gegen 133 Stimmen angenommen.

Der Antrag der Unabhängigen, daß die Mutter des unehelichen Kindes den Anspruch hat, auch im amtlichen Verkehr als Frau bezeichnet zu werden, wird mit 135 gegen 133 Stimmen angenommen.

Der Antrag der Unabhängigen, daß die Mutter des unehelichen Kindes den Anspruch hat, auch im amtlichen Verkehr als Frau bezeichnet zu werden, wird mit 135 gegen 133 Stimmen angenommen.

Der Antrag der Unabhängigen, daß die Mutter des unehelichen Kindes den Anspruch hat, auch im amtlichen Verkehr als Frau bezeichnet zu werden, wird mit 135 gegen 133 Stimmen angenommen.

Der Antrag der Unabhängigen, daß die Mutter des unehelichen Kindes den Anspruch hat, auch im amtlichen Verkehr als Frau bezeichnet zu werden, wird mit 135 gegen 133 Stimmen angenommen.

Der Antrag der Unabhängigen, daß die Mutter des unehelichen Kindes den Anspruch hat, auch im amtlichen Verkehr als Frau bezeichnet zu werden, wird mit 135 gegen 133 Stimmen angenommen.

Der Antrag der Unabhängigen, daß die Mutter des unehelichen Kindes den Anspruch hat, auch im amtlichen Verkehr als Frau bezeichnet zu werden, wird mit 135 gegen 133 Stimmen angenommen.



**Rastatt!**  
**Deutscher Metallarbeiter-Verband**  
 Am Samstag, den 19. Juli, abends 8 Uhr,  
 findet im „Mutter“ in Rastatt eine allgemeine  
**Mitglieder-Versammlung**  
 statt.  
 Tagesordnung:  
 1. Das Kollektiv-Abkommen, seine Ursachen und  
 seine Wirkungen.  
 Referent: Kollege Warteis, Karlsruhe.  
 2. Verschiedenes.  
 Es ist Pflicht aller Kolleginnen und Kollegen in  
 dieser äußerst wichtigen Versammlung unbedingt zu  
 erscheinen.  
**Die Ortsverwaltung.**

**Gasabgabe**  
 findet bis auf Weiteres statt:  
 morgens 5 1/2 - 7 1/2 Uhr  
 mittags 11 - 1 Uhr  
 abends 6 - 7 Uhr und von Einbruch der Dunkelheit  
 bis 1/2 10 Uhr.  
 Karlsruhe, den 17. Juli 1919.  
 Der Stadtrat.

(Vom 25. Juni 1919.)  
**Schätzpreise für Schlachtrinder betr.**  
 Die Bekanntmachung vom 26. Juli 1917, Schätz-  
 preise für Schlachtrinder betr. (Staatsanzeiger Nr. 205)  
 in der Fassung vom 18. März 1918 (Staatsanzeiger  
 Nr. 65) wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.  
 Bis auf Weiteres gelten für Schlachtrinder die in  
 der nachstehenden Verordnung des Reichsernährungs-  
 ministers über die Preise von Schlachtrindern vom  
 17. Juni 1919 (R.G.B. Nr. 116) festgesetzten Schätz-  
 preise.  
 Auf Grund des § 8 Abs. 3 der Verordnung über  
 die Preise der landwirtschaftlichen Erzeugnisse aus der  
 Erste 1917 und für Schlachtrindern vom 19. März 1917  
 (R.G.B. Nr. 243) wird in Abänderung von § 7 Abs. 1  
 derselben Verordnung und unter Aufhebung der Ver-  
 ordnung über die Preise von Schlachtrindern vom  
 15. März 1918 (R.G.B. Nr. 228) folgendes bestimmt:  
 Artikel 1.  
 Die Preise der Schlachtrinder durch den Viehhalter der Preis für 50 Kilo-  
 gramm Lebendgewicht bei  
 1. geringgenährten Kindern einsch. gering-  
 genährten Fressern (Klasse C) . . . . . 80 M  
 2. fleischigen Kindern (Klasse B) . . . . . 110 M  
 3. ausgemästeten oder vollfleischigen Kindern  
 (Klasse A) . . . . . 130 M  
 nicht übersteigen.  
 Artikel 2.  
 Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Ver-  
 öffentlichung in Kraft.  
 Berlin, den 17. Juni 1919 7446  
 Der Reichsernährungsminister.  
 Georg Schmidt.  
 Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit  
 zur öffentlichen Kenntnis. 5023  
**Kommunalverband Karlsruhe-Land.**

**Einen guten Fang**  
  
 macht jedermann der seinen Bedarf in  
 Messer u. Stahl-  
 waren jeder Art deckt, wo dieselben auch fach-  
 männlich geschliffen u. repariert werden können.  
**Karl Hummel, Werderstr. Nr. 13, Tel. 1547.**

**Futterstoffe.**  
 Sämtliche Futterstoffe u. Nährzutaten für die Herren- u.  
 Damenschneiderei sind eingetroffen, offeriere preiswert  
**Peter Mees, 5039**  
 Spezialgeschäft für Schneiderartikel,  
 Herrenstr. 42. Herrenstr. 42.

**Gesucht** für hier und  
 auswärts  
 gut empfohlene  
**Köchinnen 4703**  
**Beiköchinnen**  
**Zimmer- u. Hausmädchen**  
**Küchenmädchen sowie**  
**Büffetfräuleins**  
 Zeugnisse mit Bild an:  
**Städt. Arbeitsamt**  
 Fachabteilung für das Hotel-  
 und Wirtschafts-Gewerbe  
**Jähringerstr. 98, Erdgeschoß.**  
 Sonntags geöffnet von 10-12 Uhr.

Im großen Saal der Festhalle spricht am Dienstag, den  
**22. Juli, 8 Uhr, Regierungsrat H. Kampffmeyer über:**  
**Das Recht auf Wohnung.**  
 Die unterzeichneten Organisationen laden ihre Mitglieder  
 und alle anderen unter der Wohnungsnot leidenden Volks-  
 genossen zum vollzähligen Besuch dieser Kundgebung ein.  
 Landesgewerkschaft für das Schmalztaffel- u. Gewerkschaftskartell.  
 Christliche Gewerkschaften. - Christlich-Dankische Gewerkschaften. - Deutscher  
 Bauarbeiterverband. - Katholischer Arbeiterverein. - Verband der  
 Beamten- und Lehrervereine Badens. - Landesverband sächsischer  
 Beamten Badens. - Verband sächsischer Eisenbahnbeamtenvereine. -  
 Verband sächsischer Eisenbahner, Gau Baden. - Landesverband des  
 Bundes deutscher Mülleraarbeiter. - Verband der deutschen Reichs-Post-  
 und Telegraphenbeamten, Bezirksverein Karlsruhe. - Bund der  
 technischen Angestellten und Beamten. - Deutschnationaler Handlungs-  
 gelehrtenverband. - Arbeitsgemeinschaft der Kaufmännischen Verbände.  
 Zentralverband der Handlungsgehilfen, Bezirk Karlsruhe. - Verband  
 deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig. - Werkmeister-Bezirksverein.  
 Sächsischer Verband gemeinnütziger Bauvereinigungen. - Gartenklub  
 Karlsruhe S. G. m. b. H. - Gartenklub Grünwinkel S. m. b. H. -  
 Mieter- und Bauverein S. G. m. b. H. - Sächsischer Fernverkehrskammer.  
 Reichsbund der Kriegesgeschädigten, Kriegsteilnehmer und Kriegshinter-  
 bliebenen, Gausleitung Baden und Ortsgruppe Karlsruhe.  
 Eintrittspreis 20 Pfg. 5032 Freie Aussprache.

**Strumpfwaren**  
 Damen-Strümpfe prima Baumwolle, kräftig gewebt 13.50  
 nahtlos . . . . . Paar  
 Damen-Flor-Strümpfe verstärkte Ferse und 13.75  
 Spitze . . . . . Paar  
 Damen-Kaschmir-Strümpfe reine Wolle 19.50  
 gewebt . . . . . Paar  
 Damen-Seiden-Strümpfe doppelter Flor-Rand 27.50  
 und Sohle . . . . . Paar  
 Herren-Socken gewebt, prima Makko . . . . . Paar 4.50  
 Gestr. Herren-Socken Landesware halb- 4.25  
 wolle . . . . . Paar  
 Damen-Füßlinge Baumwolle, gewebt 2.90  
 Herren-Sport-Stutzen gestrickt, schöne Stulpen 8.50  
 Kinder-Strümpfe solide Baumwolle, Gr. 1-3 4.00 bis 9.25  
 je nach Größe . . . . . Paar  
 Backfisch-Strümpfe schwarz, durchbrochen Paar 4.50  
**Her- T I E T Z**  
 mann

**Volks-Buchhandlung**  
 der sozialdemokratischen Partei  
 Karlsruhe, Adlerstr. 16.  
 :: Die Bedeutung der ::  
**Marx'schen Kapital-Kritik**  
 Eine Apologie des Christentums  
 vom Standpunkte der Volks-  
 wirtschaftslehre und Rechts-  
 wissenschaft von W. Hohoff.  
 Geb. Mk. 6.00. Porto 30 Pfg.

**Zigarrenmacher(in)**  
**Wickelmacher(in)**  
**und Tagelöhnerin**  
 welche schon in einer  
 Zigarrenfabrik gearbeitet hat,  
 finden Beschäftigung. 5007  
**F. B. Hartmann,**  
 Mathystr. 35.  
**Sämtliche**  
**Tapezierarbeiten**  
 sow. Aufmachen d. Gard.  
 und Dekorationen, Aus-  
 ord. von Matratzen und  
 Polstermöbeln, auch Neu-  
 lieferung derselben über-  
 nimmt bei pünktlicher  
 Bedienung bei billiger  
 Berechnung, den besten  
 Ausführungen entsprechen-  
 der, verschiedene neue Auf-  
 gaben zu verkaufen. 5049  
**Emil Walter,**  
 Tapeziermeister, 5029  
 Karlsruhe, Beopoldstr. 13.

**Nächste Ziehung**  
 sicher 1. August  
**Baden-Badener**  
**Geld-Lotterie**  
 2165 Bargewinne  
**23000 M.**  
 Hauptgewinn  
**10000 M.**  
 Los 1 M., Port u. Liste  
 40 Pfg. mehr, empfiehlt  
 und versendet  
 Lotterien-Unternehm.  
**J. Stürmer**  
 Mannheim O 7,11  
 Früh, Strassburg, Els.  
 Karlsruhe: Fr. Pocher,  
 Zirkel 80, Carl Gütz,  
 Hebelstr. 11/15,  
**1 Mill Zigarren**  
 zu verkaufen. 5049  
**M. Biedermann,**  
 Marienstr. 28 III.

**Neuer Anzug**  
 zu verkaufen.  
 Zulfenstr. 24 IV, rechts.  
**Häuser**  
 mit und ohne Geschäfte  
 sowie Liegenschaften aller  
 Art zu verkaufen durch das  
 Liegenschaftsbüro  
**M. Bujam,**  
 Karlsruhe, Herrenstr. 88.  
 Telefon 5530.  
 Auskunft umsonst bei  
**Schwerhörigkeit**  
 durch Gehörverlust, nervösen Überschnern  
 ab. un. taubend.,  
 bewährt, patent-  
 amtlich geschützt.  
**Schötramm.**  
 Requem und un-  
 sichtbar zu tragen.  
 Glänz. Anerkennungen.  
**Sanis-Versand**  
 München 26 b.

**Verband der Gemeinde- u. Staatsarbeiter**  
 Filiale Karlsruhe.  
 Unseren Mitgliefern die traurige Nach-  
 richt, daß Kollege  
**Gottlieb Hauber**  
 Fuhrmann im städt. Fuhrpark  
 an den Folgen eines Unfalles im Alter von  
 49 Jahren gestorben ist.  
 Die Beerdigung findet Samstag nach-  
 mittag 3 Uhr von der Leichenhalle aus statt  
 und bitten um zahlreiche Beteiligung.  
 Die Ortsverwaltung.

**Frauerhüte**  
 in reicher Auswahl stets vorrätig 823  
**L. Weingand, Karlsr.-Mühlburg.**

**Stärke**  
**Wäsche**  
 besorgt bei achtzügiger  
 Lieferzeit  
**Dampfwalchanfall**  
**Schorpp**  
 Annahme - Stellen:  
**Karlsruhe:**  
 Ludwig-Wilhelmstr. 5.  
 Kaiserstr. 34 u. 243.  
 Gerwigstr. 46.  
 Amalienstr. 15.  
 Waldstr. 84.  
 Wilhelmstr. 82.  
 Augustastr. 13.  
 Schillerstr. 18.  
 Kaiseralle 87.  
 Gabelsbergerstr. 1.  
 Rheinstr. 18.  
**Durlach:**  
 Hauptstr. 15.

**Brettania-Sandalen**  
  
 In Karlsruhe zu haben  
 in den Schuhhäusern:  
 Stern, Karl-Friedrichstr. 22  
 Jos. Ettlinger, Kaiserstr. 48  
 Nath. Simon, Kaiserstr. 201  
 Erika, Ludwigsplatz  
 Bürkle, Amalienstr. 28  
 Beckmann, Kaiseralle 58  
 Kury, Kaiseralle 43  
 J. Eichelhardt, Rheinstr. 43  
 Jos. Deschle, Adlerstr. 48  
 Jos. Götz, Schützenstr. 44  
 F. Rümmele, Marienstr. 51  
 Sporth. Freundlieb, Kai-  
 serstr. 185.  
 Reformhaus Neubert, Kai-  
 serstr. 118. 5037  
**Durlach:**  
 J. Leyser, Hauptstr. 30  
 Gottfr. Stiefel, Hauptstr.  
 W. Scharmann, Hauptstr.  
 Konr. Steidinger, Adlerstr.  
**Eitlingen:**  
 Schuhh. Badena, Marktpl.  
 Kaufh. Schneider, Marktpl.  
**Knielingen:**  
 Friedr. Klotter, Hauptstr.  
 E. Dorsch, Hauptstrasse.  
**Zu kaufen 1 Mill**  
**Zigarren**  
 M. Biedermann. 5043  
 Marienstr. 28 III.

**Eis. Kinderbett**  
 mit Matratze zu verk. 5055  
 Winterstr. 25, S. III.  
 Gassenfall (Steilig) mit  
 Gassen, 2 Kissen mit  
 Jungen. Werberstr. 76 III  
**Plechtenleiden**  
 dauernde Bes. durch  
 deutsches Reichspat.  
 Prosp. grat. 40582  
 Willenberger & Co., Stuttgart 284 a

Schlichtungssache der Arbeiterschaft der Vereinigten Weinbändler und Branntweinbrenner in Karlsruhe und Umgebung betr. Der Schlichtungsausschuss Karlsruhe hat am 4. ds. Mts. folgenden

**Schiedspruch**

gefällt, der von den Arbeitnehmern angenommen, von den Arbeitgebern aber abgelehnt worden ist:

Die Lohn- und Arbeitsverhältnisse der bei den Mitgliedern des Vereins der Weinbändler und Branntweinbrenner von Karlsruhe und Umgebung G. V. beschäftigten Küfer und Hilfsarbeiter werden mit Wirkung vom 19. April 1919 an festgesetzt, wie folgt:

- Der Wochenlohn beträgt:
  - a. für Küfer über 20 Jahre . . . . . 80 M.
  - b. für Küfer unter 20 Jahren . . . . . 75 M.
  - c. für Hilfsarbeiter über 20 Jahre . . . . . 70 M.
  - d. für Hilfsarbeiter zwischen 18 und 20 Jahren . . . . . 66 M.
  - e. für Hilfsarbeiter zwischen 16 und 18 Jahren . . . . . 60 M.

In diesen Löhnen ist eine Feuerungszulage von 15 Mark enthalten. Der Lohn der Hilfsarbeiter unter 16 Jahren wird der freien Vereinbarung überlassen.

2. Ueberstunden werden an Werktagen mit 25%, an Sonn- und Feiertagen mit 50% Zuschlag bezahlt.

3. Für gesetzliche Feiertage darf ein Lohnabzug nicht stattfinden.

4. Urlaub ist zu gewähren:
 

- a. nach einem Jahr . . . . . 4 Tage.
- b. nach 2 Jahren: . . . . . 6 Tage.
- c. nach 5 Jahren: . . . . . 8 Tage.

5. Der § 616 BGB. wird dahin ausgelegt, daß bei unverschuldeten Arbeitsverhältnissen, z. B. Erledigung von Familienangelegenheiten beim Standesamt, schweren Erkrankungen, Verletzungen und dergl. eine Lohnfortzahlung für die Zeit bis zu einem Tag nicht stattfindet. Dies findet nur Anwendung, soweit die Angehörigen der eigenen Familie in Frage kommen.

6. An den Tagen vor Weihnachten, Ostern und Pfingsten beträgt die Arbeitszeit 8 Stunden und endet spätestens um 4 Uhr nachmittags.

7. An Krankheitsfällen wird vom dritten Tag an der Unterschied zwischen dem Lohn und dem Betrag, der dem Arbeitnehmer für die Zeit der Verhinderung aus einer auf Grund gesetzlicher Verpflichtung bestehenden Kranken- oder Unfallversicherung zukommt, bis zur Höchstdauer von 8 Wochen gewährt.

8. Entlassungen dürfen wegen der vorwärtigen Lohnbewegung nicht stattfinden.

9. Die weitergehenden Anträge der Arbeiter, insbesondere die Forderung, daß am Samstag die Arbeitszeit nur 7 Stunden beträgt, wird (vorbehaltlich der Ziffer 6) zurückgewiesen.

Karlsruhe, den 15. Juli 1919. 5027  
Der Vorsitzende des Schlichtungsausschusses Karlsruhe, gez. Dr. Schick, Oberlandesgerichtsrat.

**4% Bad. Eisenbahnanleihe von 1919.**

Zwecks Umtauschs in endgültige Stücke werden die Besitzer von Zwischenscheinen ersucht, diese bei einer der nachfolgend benannten mit dem kommissionarischen Verkauf der neuen Baden-Anleihe befähigten Banken einzureichen:

- Bei der Badischen Bank in Mannheim und Karlsruhe,
- „ Rheinischen Kreditbank in Mannheim und Filiale in Karlsruhe,
- „ Süddeutschen Diskontogesellschaft in Mannheim und Filiale Karlsruhe,
- „ den Bankhäusern Veit & Gomburger und Strauß u. Cie. in Karlsruhe,
- in Berlin bei der Deutschen Bank und der Direktion der Diskontogesellschaft,
- in Frankfurt a. M. bei der Deutschen Bank, Filiale Frankfurt und der Direktion der Diskontogesellschaft, Filiale Frankfurt,
- bei den Bankhäusern Jakob S. G. Stern und Lazarus Speyer-Ellissen, beide in Frankfurt.

Die endgültigen Stücke werden alsdann nach Verlauf kürzester Zeit durch die gleiche Bank ausgereicht, deren Vermittlung bei dem Umtausch in Anspruch genommen worden ist.

Der Umtausch kann auch unmittelbar bei der unterzeichneten Stelle erfolgen.

Karlsruhe, den 18. Juli 1919. 5025  
Bad. Staatsschuldenverwaltung.

**Friedrichshof**  
Auf dringenden Wunsch wiederholt  
**Samstag, den 19. ds. Mts.**  
abends 8 Uhr  
spricht **Dr. Marlin Olpe** über:

**Freie Liebe oder Ehe?**  
Die Prostitution.

Der erste Vortrag über dieses Thema wurde auch hier mit grosser Begeisterung aufgenommen. Der Vortrag ist diesmal bedeutend erweitert.

Eintritt: 1 Mk., numm. Karten 2 Mk.  
Karten im Vorverkauf bei Doert, Ritterstrasse und an der Abendkasse ab 7 Uhr. 4998

**Städtisches Konzerthaus.**  
Freitag, den 18. Juli 1919  
**Frühlingsluft**

Operette in drei Akten von Karl Lindau und Julius Wilhelm. Musik nach Motiven von Josef Strauss. Zusammengestellt von Ernst Reiterer.

Anfang 7/8 Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag, den 18. Juli, abends 8 Uhr,  
spricht im  
**„Eintracht-Saal“**  
**Dr. E. Stadler** 4970  
über das Thema:  
**Zusammenbruch oder Aufbau?**  
Eintritt frei! Freie Aussprache!  
Eine Anzahl nummerierter Plätze ist in der Musikalienhandlung Müller, Kaiserstrasse, Ecke Waldstrasse, zum Preise von Mk. 1.— zu haben.  
**Liga zum Schutze der deutschen Kultur.**

**Allgemeine Kranken- u. Sterbekasse der Metallarbeiter V. a. G. Filiale Karlsruhe.**  
Den Mitgliedern zur Kenntnis, daß die auf 12. Juli anberaumte Mitgliederversammlung, welche wegen Gasperre nicht abgehalten werden konnte am  
**19. Juli, abends 7 Uhr**  
im Saale der Restauration „Auerhahn“, Schützenstrasse 58 (elektr. Beleuchtung) stattfindet.  
Tagesordnung:  
1. Rechenschaft des Geschäftsführers. 5016  
2. Bericht der Revisoren.  
3. Wahl der Revisoren.  
4. Bericht über die neue Klasseneinteilung und Uebertrittsbestimmungen.  
5. Verschiedenes.  
Die Ortsverwaltung.

**Caschenuhren**  
auch reparaturbedürftig, kauft  
Ausw. Verkaufsst. 4607  
**Levy, achselt**  
Markgrafenstrasse 22.

Zum Neubau von Kleinwohnungen Stadtbauamt Darlanden sind 4986  
**Schlofferarbeiten**  
zu vergeben  
Vordrucke können beim Städt. Hochbauamt, Karlsriedstraße Nr. 8 (Eingang Jähringerstr.), Zimmer Nr. 188, abgeholt werden. Dasselbst sind auch die Angebote bis Mittwoch, den 23. Juli ds. Jrs., vormittags 10 Uhr, einzureichen.  
Karlsruhe, d. 14. Juli 1919.  
Städt. Hochbauamt.

**Werkstätte**  
etwa 4x5 m groß, mit darunterliegendem Keller. Sofienstr. 12, Stb. rechts, für jährlich 400 Mk. sofort zu vermieten. 5008  
Städt. Hochbauamt.

**Abortgruben-Entleerung.**  
Die Gebühr in § 12 des Vertrags mit der Firma Pöw & Morlod für das Abholen des Abfalls aus den Abortgruben wird mit sofortiger Wirkung von 25 Mk. auf 40 Mk. für 1 Wagen erhöht. 5031  
Karlsruhe, 15. Juli 1919.  
Städtisches Tiefbauamt.

**Freie Turnerschaft Karlsruhe**  
Unsere Mitgliedern zur Kenntnis, daß am Sonntag, den 20. Juli ein  
**Tanz-Ausflug**  
nach Weierheim zur Mitgliederversammlung stattfindet. (Anfang 4 Uhr.) 5040  
Der Vorstand.

**Fussballclub**  
Schwarz PHÖNIX Blau  
Jeden Dienstag u. Donnerstag Abend Fussball und Leicht-Athletik Training. Biertisch: Freitag Abend im Löwenrachen.  
Sonntag, den 27. Juli Teilnahme unserer Leichtathleten an den Wettkämpfen in Baden-Baden. Sonntag Nachmittag 4 Uhr  
**Tanz-Ausflug**  
nach der Wilhelmshöhe Ettlingen.  
Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.  
**Voranzeige:**  
Samstag, den 26. Juli Spielvereinig. Fürth gegen 5026  
**F. C. Phönix.**  
Der Vorstand.

**Karlsruher Regatta**  
am Sonntag, den 20. Juli 1919  
auf dem Mittelbecken des Rheinhafens  
Zwei Minuten von der Haltestelle der Elektrizität.  
Vorm. 8 Uhr Vorrennen, nachm. 1/2 Uhr Beginn der Regatta.  
**17 Vereine mit 52 Booten und 308 Ruderern**  
Während der Rennen **großes Konzert** der gesamten Grenadier-Kapelle Nr. 109  
Leitung: Obermusikmeister Bernhagen.  
Stehtribünen :: Großes gedecktes Wirtschaftzelt :: Restauration.  
Karten in den bekannten Vorverkaufsstellen: 1. Platz Mk. 2.50, 2. Platz Mk. 1.—, Tageskasse: Mk. 3.— und Mk. 1.50.

**Vereinigung der aktiven Unteroffiziere**  
Ortsgruppe Karlsruhe e. V.  
Am Sonntag, den 20. Juli, abends 7/8 Uhr, findet in der Festhalle ein  
**Wohltätigkeits-Konzert**  
zu Gunsten der Kriegsgefangenen der Stadt Karlsruhe statt.  
Mitwirkende:  
Opernsängerin Frau v. Ernst } vom Landestheater  
Kammersänger Herr Bussard } Karlsruhe.  
**Gesangverein Concordia mit Quartett.**  
Leitung: Herr Chormeister Lechner.  
**Verstärkte Kapelle des Bad. Leib.-Gren.-Reg. 109**  
Leitung: Herr Obermusikmeister Bernhagen.  
Am Flügel: Herr Stürmer. 4987  
Eintrittspreise: Abt. I Saal 2 Mk., Abt. I untere Galerie, rechts und links 2 Mk., Abt. II Saal 1.50 Mk., Abt. II untere Galerie, rechts und links 1.50 Mk., obere Galerie (Balkon) I. Abt. 2 Mk., obere Galerie II. u. III. Abt. 1.50 Mk., Galerie III. Abt. 1 Mk.  
Vorverkauf in den Musikalienhandlungen Fr. Müller, Kaiserstr. 124, und Doert, Kaiserstrasse 159.

**Stadtgarten.**  
Nur bei gutem Wetter.  
Freitag, d. 18. Juli 1919, abends 7 1/2—11 Uhr  
**Volkstümliche Musik-Vufführungen** 5090  
vom Orchester-Verein Karlsruhe  
Leitung: Herr Kapellmeister Karl Krohne.  
Eintrittspreise wie bekannt zuzügl. 5 % Lustbarkeitssteuer.  
**Arbeiter! Werbet für den Volksfreund.**

Ein schwarzes Kleid mittlere Größe, billig zu verkaufen.  
**M. Biedermann,**  
Marienstr. 28 III.

**Bettmäßen**  
Kein Bettmäßen mehr. Alter u. Geschlecht angeben. Auskunft umsonst.  
**Vers. Medika la** 4983  
Röhren S.W. 7.

**Mandolinen, Gitarren, Zithern**  
werden fortwährend angekauft in 4608  
**Weintranks An- und Verkaufsgeschäft,**  
Kronenstr. 52. Tel. 3747.

**Oehlfabrik Königsbach.**  
Täglich Verarbeitung von Reps.  
Mahlscheine sind erforderlich. 4912

**Dem Finder**  
meiner Brieftasche zur Nachricht, daß ich durch verschiedene Anhaltspunkte ihm auf der Spur bin. Ich erlaube ihm, mir nach den ausgetauschten Papieren auch die Tasche mit dem Gelde abzugeben zu lassen, andernfalls ich gerichtlich gegen ihn einschreiten werde.  
**Der Verlierer.**